



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 04.02.2019

Anfrage

Wer verantwortet im Olympiapark Rodungen von Hecken und Sträuchern?

In Antworten der Stadtverwaltung auf Stadtratsanträge wird vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung und vom Baureferat beständig wiederholt, dass das Baureferat bei der Neuanlage sowie der Sanierung und Unterhaltung von Parks und Grünflächen in hohem Maße strukturreiche Gehölzbereiche integriere, insbesondere artenreiche Heckenstrukturen unter anderem als Habitate und Nahrungsquellen für Insekten sowie als Rückzugsorte für Spatzen und andere Vogelarten.¹

Seltsamerweise ist die Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger oft anders. Immer wieder erreichten uns in den letzten Jahren Meldungen über übermäßige Ausdünnungen beim Unterholz bis zu Rodungen ganzer Gehölzbereiche. Insekten und Vögel seien davon betroffen, aber auch die Ästhetik leide und Spaziergängerinnen und Spaziergänger würde der Sonnen- und Windschutz neben Parkbänken genommen.

Auf der Sitzung des Bezirksausschusses 11 (Milbertshofen – Am Hart) im Januar 2019 erklärte nun der Baumschutzbeauftragte des Bezirksausschusses, dass es ihm nicht gelungen sei, in der Stadtverwaltung einen Verantwortlichen zu erreichen, der die Umsetzung des Parkpflegewerks im Olympiapark betreue und gegen Abholzungen einschreite. Es habe geheißen, die Parkpflege liege im Verantwortungsbereich von Unternehmen für Gartenbau und Landschaftspflege.

In die gleiche Richtung weist ein Antwortschreiben der Stadtverwaltung vom Januar 2018. Dort steht: „Die Hecken- und Strauchentfernungen im Olympiagelände, die als Beispiel angeführt wurden, fanden nicht auf Flächen statt, die durch das Baureferat gepflegt wurden.“² Es wird jedoch weder ausgeführt, wer denn diese Hecken- und Strauchentfernungen vorgenommen hat, noch wer dafür die Verantwortung trägt. Vermutlich werden Gartenbaufirmen derartige Tätigkeiten auf Flächen im Unterhalt des Baureferates oder der Stadtwerke München GmbH (SWM) nicht ohne Auftrag und Bezahlung durchführen.

Das Antwortschreiben erging auf einen Antrag der ÖDP, in dem wir die Erstellung eines Konzeptes zur Erhöhung des Bestands an heimischen Hecken und Sträuchern und eine Verbesserung von deren Pflege beantragt hatten und dabei explizit auch die von städtischen Gesellschaften gepflegten Flächen miteinbezogen wissen wollten. Im Antwortschreiben wurden Stellungnahmen der Stadtgüter München, der GWG und der GEWOFAG zitiert. Stellungnahmen der Stadtwerke München GmbH (SWM), der Olympiapark München GmbH (OMG) und verschiedener anderer städtischer Gesellschaften mit Grünflächen in eigener Pflege wurden jedoch nicht beigelegt. b.w. =>

- 1 Vorlagen-Nr.: 14-20 / V 13227, unter: www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=5175634
StR-Antrags-Nummer: 14-20 / A 04110, unter: www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=4967192
StR-Antrags-Nummer: 14-20 / A 03142, unter: www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=4503086
- 2 StR-Antrags-Nummer: 14-20 / A 03275, unter: www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=4571206

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Wer ist verantwortlich für die Rodung von Hecken und Sträuchern östlich des ehemaligen Radstadions bei Sitzbänken nördlich des Willi-Gebhardt-Ufers im Jahr 2018?
2. Wer ist verantwortlich für die Rodung von fast allen Hecken und Sträuchern auf der Westseite des Kusocińskidammes, vor allem im Jahr 2016?
3. Wer ist verantwortlich für die Rodung aller Hecken und Sträucher in der Nordost-Ecke von Kusocińskidamm und Kolehmainenweg, bereits vor Jahren?
4. Wer ist verantwortlich für die Rodung fast aller Hecken und Sträucher, die früher den Zaun des Olympiastadions auf der Ost- und Südseite bis oben eingegrünt haben?
5. Wer war verantwortlich für den radikalen, verstümmelnden Rückschnitt vieler Bäume rund um den Olympiasee im Jahr 2007?
6. Wer trägt die Verantwortung für die Einhaltung des Parkpflegewerks Olympiapark, einschließlich seiner ökologischen Standards, im gesamten Olympiagelände?
7. Wer ist dafür verantwortlich, dass im Parkpflegewerk Olympiapark entsprechend den kommunizierten Vorgaben des Baureferates „in hohem Maße strukturreiche Gehölzbereiche, insbesondere vielfältige Heckenstrukturen“ vorgesehen und dann bei der Sanierung und Unterhaltung künftig auch erhalten, geschaffen und gepflegt werden?
8. Unter welchen Kontaktdaten (Telefon und E-Mail-Adresse) erreichen Bürgerinnen und Bürger einen verantwortlichen Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung, wenn sie eine aus ihrer Sicht übermäßige Ausdünnung im Unterholz oder unnötige Rodung von Strauch- und Heckenpflanzungen auf Flächen der öffentlichen Hand melden wollen?

Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)



Fotos 2016 (privat): Olympiastadion, freigelegter Zaun und ein Stumpf der ehemaligen Hecke.

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de



Fotos 2016 (privat): Rodungen von Sträuchern und Unterholz am westlichen Kusocińskidamm. Auf den gerodeten Flächen wächst heute nur noch Gras statt dichten Büschen und Bodendecker Contoneaster.

Fotos oben und Mitte 2007 (privat): Die Fotos zeigen exemplarisch Baumverstümmelungen am Olympiasee und am Radstadion. Foto unten 2016 (privat): Die damals noch vorhandenen Sträucher wurden 2018 gerodet.